

# Bildungsforum «Konzeptverständnis im Forschungslabor» (KinCH) 2020-08-28

## Inhalt

TeilnehmerInnen.....	1
Dauer und Ablauf .....	1
Sammlung der Themen aller TeilnehmerInnen (Schritt 2).....	2
Interaktion .....	2
Funktionale Anatomie: .....	2
Menschliche Bewegung: .....	3
Anstrengung:.....	3
Menschliche Funktion: .....	3
Allgemeines:.....	3

## TeilnehmerInnen

Christina Gruber, Martina Guidon (guma), Brigitte Marty-Teuber (mabr), Stefan Marty-Teuber (mast),  
Caroline Rüttimann Remund (rüca), Marcel Schlecht (scma)

## Dauer und Ablauf

13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

1. 30' Jede(r) für sich:  
Quer durch das eigene Konzeptverständnis hindurch (in Bewegungserfahrung): Wo habe ich „Hänger“, offene Fragen oder Kritik? => Auf Zettel schreiben (mit Namen).
2. 60' in der Gesamtgruppe:
  - a) Jede(r) Stellt ihre Themen kurz vor und pinnt sie auf dem runden Stoffraster an der entsprechenden Stelle an.
  - b) Gemeinsame Sichtung und Diskussion, welches Thema man gemeinsam vertiefen möchte. Viele Themen wurden zum Unterthema „Sinne/kinästhetisches Sinnessystem“ und zu „Orientierung“ eingebracht; alle hatten aber auch „Haltungs- und Transportbewegung“ angepinnt. Sinne und Orientierung schienen uns für die Vertiefung in 50' zu große/komplexe/weitreichende Themen, sodass wir uns für HB und TB entschieden (Schwerpunkt HB).
3. PAUSE
4. 50' in Dreiergruppen, Vorgehen selbstorganisiert, z. B:
  - a) Jede(r) macht für die beiden anderen eine kurze Bewegungsanleitung (Worum geht es bei der HB und TB?). Herausfiltern und Diskussion der Übereinstimmungen/Unterschiede.
  - b) Lektüre des zugehörigen Unterthemas und Vergleich mit den eruierten übereinstimmenden Schwerpunkten und offenen Fragen bzw. Unterschieden, durchaus wieder mit Bewegungserfahrungen.
  - c) Formulierung der offenen Fragen bzw. von Kritikpunkten auf Flipcharts.
5. 40' in der Gesamtgruppe:
  - a) Kurze Vorstellung der Flipcharts.
  - b) Sichtung, Diskussion/„Schärfung“ der Übereinstimmungen und Unterschiede.
  - c) Formulierung der offenen Fragen bzw. der Kritikpunkte
  - d) Editieren im KOFL (aus zeitlichen Gründen weggefallen)

## Sammlung der Themen aller TeilnehmerInnen (Schritt 2)

### Interaktion

#### Bewegungselemente:

- Begrifflichkeiten: Anstrengung/Spannung/Kraft? mabr
- Innerer Raum – was meinen wir damit? mabr
- Raum: «Entfernung» in der detaillierten Beschreibung? rüca
- Bewegungselemente: Raum: Spielraum Richtung/Entfernung/Reichweite? guma
- Was bringt das Aussen der Bewegungselemente? rüca

#### Sinne:

##### Kinästhetisches Sinnessystem:

- Ist Druck rein kinästhetisch oder eher taktil-kinästhetisch? Erfahrbare Druckunterschiede sind divers: mehr – weniger, °kein Druck – Druck, °örtliche Verlagerung des Drucks/Druckspur mast
- Lageveränderungen? Dehnungsunterschiede? Welche Unterschiede sind erfahrbar? mabr
- Unmittelbar erfahrbar: Muskelspannung und Druck, eher mittelbar/erschlossen (?): Raum-Lage-Beziehungen/Stellung der Körperteile zueinander mast
- (Propriozeption/Kinästhesie:) Nozizeption erwähnt, aber nirgendwo aufgenommen/ausgeführt; Schmerz ist für Alltagsbewegung oft ausschlaggebend mast.
- «Druckspur» wird oft verwendet, kommt im Konzeptsystem nicht vor. scma

#### Interaktionsformen:

- Sind eher ein Modell und kein Werkzeug/Blickwinkel. scma
- Gewichtung gleichzeitige Interaktionsform «ein einziges fließendes Bewegungssystem»? rüca

### Funktionale Anatomie:

#### Knochen und Muskeln:

- Ist zu sehr eine «Schwarz-weiss-Perspektive». scma
- Sind sie klar trennbar? Wie sind sie verknüpft? guma
- Massen und Zwischenräume:
- Extremitäten können auch rollen («rund» fehlt in der Beschreibung) rüca
- Dass das Schulterblatt funktional-anatomisch zum Arm gehört, müsste hier in 2.2. kommen (nicht bei HBE und TBE) rüca

#### Haltungsbewegungsebenen und Transportbewegungsebenen:

- Welche Relevanz haben die Haltungs- und Transportbewegungsebenen? mast

#### Orientierung:

##### Oben und unten:

- Was bringt «Oben – unten»? rüca
- Was bringt «Oben – unten»??? Unterscheidung bei Orientierung aussen – innen, räumlich – körperlich? mabr
- Orientierung ist immer körperorientiert. Was hat die Orientierungsunterstützung der zentralen Massen durch Arme/Beine/Ohren mit «Oben – unten» zu tun? guma
- Was bringt «Oben und unten» (abgesehen von «falscher» Orientierung der Bewegungsrichtung durch unterstützende Person)
- Thema der Funktionalen Anatomie ist, Strukturen zu nutzen, um das Gewicht in die Schwerkraft zu organisieren: «Oben-unten»? Körperorientiert? Ich kann nicht nicht... scma

##### Vorder- und Rückseiten:

- «Rückseitenqualitäten» der Hände/Füsse? rüca

## Menschliche Bewegung:

### Haltungsbewegung und Transportbewegung:

- Haltungsbewegung: Wo ist der Fokus? Bewegung innerhalb der Massen oder Wirkung zwischen den Massen? mabr
- Erfahrbarkeit der HB und TB? Haltungsbewegung bei den Armen (hängendes System)? scma

### Anstrengung:

- Ist Drücken zwischen den Massen erfahrbar? rüca
- Spannungsnetz: Was ist die Definition? Ist eher ein verwirrender Begriff. mabr
- Wie steht es mit Ziehen und Drücken in Bezug auf die UGumaebung? mabr

### Menschliche Funktion:

- Einfache Funktion: = Gewicht in der Schwerkraft organisieren. Weshalb ist Fortbewegung nicht eine einfache Funktion? (Komplexe Funktion: = Gewicht in der Schwerkraft organisieren und weitere Aktivität; ist bei der Fortbewegung nicht gegeben.) mabr

### Allgemeines:

- Was ist ein Blickwinkel? mast
- Logische Brücken zwischen den Konzepten / Unterthemen scma